



Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2022/5827-51
Federführend: 51 Stadtjugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	14.09.2022
		Referent:	Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp
KiTa-Projekt Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG und Atvexa GmbH auf dem Lagarde-Campus, Johannes-Hoffmann-Straße 7, 96052 Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
11.10.2022	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung	
26.10.2022	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

1. Maßnahme:

Der Lagarde-Campus wird im Zuge der Konversion neugestaltet. Nach derzeitigem Stand werden auf diesem Areal in den nächsten Jahren über 1.000 Wohnungen entstehen. Die ersten Wohneinheiten sind bereits bezugsfertig. Einen Teil dieser Wohnungen werden junge Familien beziehen, sodass die Schaffung einer Kindertagesstätte unumgänglich ist.

Auf der Teilfläche Lagarde 16 (Lagarde-Höfe Bamberg) des Rahmenplans Zielkonzept 2025 / Lagarde-Campus errichtet die Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG einen Wohnkomplex. Im Erdgeschoss des Gebäudes BA2 Haus 12/13 wird eine Kindertagesstätte eingebaut. Geplant ist eine 2-gruppige KiTa mit einer Krippengruppe (12 Betreuungsplätze) und einer Kindergartengruppe (28 Betreuungsplätze).

Der Bauträger Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG wird die Räume nach Baufertigstellung an einen Betriebsträger, Fa. Atvexa GmbH, vermieten. Atvexa GmbH betreibt bereits im Raum Hamburg mehrere KiTas und plant aktuell eine Einrichtung in Kulmbach. Der Mietvertrag ist unterschrieben.

- Der Bauträger verzichtet aufgrund des aktuellen Baufortschritts auf einen Investitionskostenzuschuss der Stadt Bamberg samt einer FAG-Förderung. Da die Betriebsaufnahme der KiTa spätestens für Sommer 2023 geplant ist, sind die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

II. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Bedarf von **12 Kinderkrippenplätzen und 28 Kindergartenplätzen** nach Art. 7 BayKiBiG für die Kindertagesstätte LILLÄR, Johannes-Hoffmann-Straße 7, 96052 Bamberg, der Atvexa GmbH, Friesenweg 1, 22763 Hamburg wird als notwendig anerkannt.
2. Die Betriebsträgerschaft wird der Atvexa GmbH übertragen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
X	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: ca. 110.000,00 € je Abrechnungsjahr für den kommunalen Anteil an der kindbezogenen Förderung:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Amt 20 - Beschlüsse

Amt 20/200 - z. K.

Amt 51 - z. w. V.